Ein neues Abenteuer beginnt

Ranjo

Von shinyBisa

Kapitel 25: Kontrollen Verlust

Kontrollen Verlust

Brown konnte es noch immer nicht fassen was eben geschehen war, das er tatsächlich in einem Gefängnis zusammen mit Pink saß und das ich sie auch noch hier rein gesteckt hatte. “Brown, glaubst du das wir hier raus kommen?” fragte Pink kurz in die Stille. Der Angesprochene schüttelte seinen Kopf. “Ich weiß es nicht Pink, ich weiß es nicht.” war das einzige was er heraus brachte. “Brown wo ist denn deine positive Art hin, du hast doch immer geglaubt das alles gut wird.” sagte sie schließlich. Brown drehte sich zu ihr um. “Wie soll man in so einer Situation positiv denken, wir sind gefangen, sie haben uns unsere Pokemon abgenommen und meine beste Freundin steckt mit ihnen auch noch unter einer Decke.” schrie er Pink nun an, diese erschrak auch schon über den Gefühlsausbruch ihres Freundes so kannte sie Brown nicht. Brown vernahm auch gleich die verängstigte Haltung von Pink. “Es tut mir Leid, ich kann einfach keinen klaren Gedanken finden.” entschuldigte er sich sofort bei ihr. Doch da ertönte kurz ein lachen. “In dieser Situation zu stecken geschieht euch nur zurecht, ihr habt euch in die Angelegenheiten von Team Dark eingemischt, ich kann es kaum erwarten zu erfahren was mit euch geschehen wird.” kam es von dem Rüpel der sie bewachte. Brown sah ihn finster an. “Du Feigling wenn wir unsere Pokemon hätten würdest du nicht so herumprahlen.” schrie er auch schon. “Die habt ihr aber nicht, sie werden bald für unsere neuen Experimente dienen.” sagte der Rüpel und lachte erneut auf. “Das könnt ihr nicht machen.” kam es nun von Pink. “Ach ja dann versucht uns doch aufzuhalten.” meinte er lachend, doch da öffnete sich die Tür mit einem Quietschen.
Das Lachen verstummte und der Rüpel sah schnell in Richtung Tür, doch es war niemand zu sehen. Der Rüpel holte schon etwas panisch einen Pokeball heraus. “Komm schon raus Zeig dich.” befahl er mit einer zittrigen Stimme, kaum hatte er es ausgesprochen traf ihn auch schon etwas leuchtendes in der Magengegend, er flog zurück und schlug schließlich in der Wand ein. Die Staubwolke vom Aufprall legte sich über das etwas, man konnte nur etwas leuchtendes, gekringeltes erkennen das einen Puschel besaß. Langsam lichtete sich der Staub und die beiden konnten einen Blick auf ihren Retter werfen.
“Ist das nicht…” fing Pink auch schon an. “Ja das ist Char.” beendete es Brown. Das Katzen Pokemon saß vor dem Käfig und trug um seinen Hals einen Beutel. “Bist du etwa hier um uns zu Helfen?” fragte Brown auch schon nach. Charmian miaute auch

schon auf, kurz legte er eine seiner Pfoten in die Öffnung des Beutels und zog ihn auf, mit einer geschickten Kopfbewegung fielen auch schon zwölf Pokebälle nach draußen. Die Augen der jungen Trainer weiteten sich auch schon vor Freude, doch noch bevor sie etwas sagen konnten kam Charmian auf die Gitterstäbe zu und stellte sich auf seinen Schweif, etwas wippte er nach oben und unten. Er streckte seinen Schweif etwas bis er in der Höhe des Schlosses war, eine Kralle ausfuhr und mit ihr das Schloss öffnete. Beide gingen heraus und suchten sich ihre Pokebälle heraus. Brown blickte zu Charmian, doch der machte sich nun langsam auf den weg zur Tür. Brown sprang schnell auf und griff sich die Katze auch schon. “Hey, du haust jetzt nicht einfach so ab, du wirst uns zu deiner Trainerin führen.” sagte er auch gleich. Charmian schlug seinen Kopf zur Seite und verneinte somit. “Du wirst uns zu ihr führen ob du willst oder nicht.” meinte Brown bestimmend und schüttelte ihn etwas. Durch diesen angriff total überwältigt ließ Charmian seinen Kopf nach hinten hängen und maunzte nur leise etwas heraus. “Also geht doch.” kam es nur noch von Brown der ihn auch schon auf den Boden setzte. “Sollten wir wirklich wieder zu ihnen gehen Brown?” fragte Pink kurz nach. “Ja, wir sind hier in ihren Versteck dann können wir es auch zerstören.” sagte er auch schon ernst. Pink nickte darauf nur kurz. Charmian ging langsam und torkelnd voraus, immer noch benommen. Sie blieben vor einer Tür stehen. Langsam öffnete Brown sie und die drei traten ein.
Doch kaum war Charmian im Raum, rannte es auch schon los und lief in die Dunkelheit. “Char warte, komm zurück.” schrie Brown auch gleich und sah sich um. “Brown schau nur.” kam es auf einmal von Pink die mit ihrer Hand nach vorne zeigte. Brown sah erschrocken nach vorne, acht Augenpaare, die genau auf sie fixiert waren. Nun ging auch endlich das Licht an und sie sahen zu wem die Augen gehörten. Zu Orange und ihren Team. Alle sahen sie mit einen grimmigen Blick an. Brown ging langsam auf mich zu. “Orange, komm schon wir verschwinden von hier.” sagte er auch schon. Ich zückte schnell meinen Baseballschläger und stürmte nach vorne, direkt auf ihn zu und versuchte ihn zu treffen.
Brown schaffte es noch zur Seite zu springen. “Orange spinnst du.” schrie nun Pink. Ich stand stocksteif da und sah zwischen beiden umher, ohne jeglichen Ausdruck im Gesicht. Ich bewegte einmal kurz meinen Kopf und da setzten sich auch meine Pokemon in Bewegung, bereit die beiden zu zerfetzen. “Brown wir müssen Kämpfen.” meinte Pink schnell und holte ihre Pokebälle heraus. Sie warf sie nach oben. “Los Pischito, Beautiflow, Funbal, Wiesro, Farbeagle, Mericanth ich brauche eure Hilfe schnell.” sagte sie, dabei traten die Pokemon aus ihren Bällen, drei neue waren unter ihnen. Funbal sah aus wie ein Ball der viermal geteilt war und in immer zwei abschnitten weiß und rot war, es hatte einen grimmigen Ausdruck, es war die Entwicklung von Lektrobal. Wiesro war schlank und niedlich anzusehen, es hatte einen langen Schweif der genau so groß wie sein Körper war, es war gestreift, die Ohren, die Schnurrhaare, die Pfoten und einige Streifen waren dunkelbraun der Rest etwas heller, es war einmal Wiesenior. Zum Schluss war da noch Mericanth es war die Vorentwicklung von Relicanth es sah fast genau so aus nur war es kleiner und nicht so spitz.
Brown kniff seine Augen zu, er wusste nicht was er nun machen sollte, bis er auch seine Pokemon heraus holte. Nun ging es fast überall zwei gegen einen. Pischito und Netori gegen Shinkato, Beautiflow und Ikarion gegen Magnayen, Wiesro und Qursler gegen Charmian, Farbeagle und Juroxor gegen Denkichu und Nidori, Funbal und Grauter gegen Panzamor, Mericanth und Dratini gegen Eviera. Doch nicht nur die Pokemon waren in einen Kampf verwickelt, denn ich versuchte immer noch Pink und

Brown zu erwischen.
“Orang sag mal was ist in dich gefahren.” schrie mir Brown auch schon zu während er einem schlag von mir auswich. “Hab ich es dir nicht gesagt das ich es dir heimzahle.” sagte ich schließlich. Brown sah mich verwirrt an, er verstand es nicht. “Was meinst du mit heimzahlen?” fragte Pink nun nach. “Misch dich nicht ein von dir will ich nichts,” schrie ich ihr entgegen. “was soll das heißen, ich will sie um Gnade winseln sehen.” fügte ich plötzlich hinzu und sprang auf Pink zu. Die beiden sahen mich verwirrt an, was war denn nur los. “Können wir nicht erst einmal sie fertig machen, die sind doch eh kein Problem mehr.” meinte ich und blieb stehen, dabei richtete ich den Schläger gegen mich selbst. “NEIN was würde der Boss sagen wenn wir seiner Tochter etwas tun würden.” schrie ich nun. Pink und Brown sahen sich verwirrt an, ich sprach über mich selber wie als würden es andere tun. Doch da fiel Brown etwas ein. “HEY IHR DREI LAST SIE GEFÄLLIGST IN RUHE.” schrie er auch schon in den Raum. “Sag bloß du hast es herausgefunden?” fragte ich auch schon nach. “Was meinst du damit Brown?” fragte Pink auch schon nach. “ES ist genau wie damals in Rarteria, sie ist nicht sie selbst und anscheinend hat sie drei Persönlichkeiten.” sagte Brown auch schon zu ihr. Ich lachte einmal kurz auf. “Genau Junge, wir sind der stählerne Kämpfer C.J, die psychisch begabte Eve und die fliegende Schönheit Kathleen.” sagte ich, bei jedem Namen stellte ich mich in eine andere Position und meine Stimme schien sich zu verändern. Zur gleichen Zeit wurde die Tribüne erhellt wo die drei standen, zusammen mit ihren Pokemon. “Was soll das seit ihr zu feige um selber gegen uns zu Kämpfen.” schrie Brown ihnen auch schon zu. “Ach was, der Boss sagte nur das wir dafür sorgen sollen das seine Tochter auch wirklich das anstellt was sie soll.” sagte C.J nun. “Und trotzdem seit ihr zu Feige um gegen uns zu Kämpfen.” fauchte nun auch Pink. “Na warte du vorlautes Ding, so spricht niemand mit uns.” fauchte Kathleen nun zurück, dabei sah sie zu Eve, diese nickte auch kurz einmal. Ich stürmte los, genau auf Pink zu. Sie konnte sich nur umdrehen und sah mich an, bis ich sie umrannte. Sie hielt den Baseballschläger mit aller Kraft oben, doch langsam verließ sie die Kraft. “Orange bitte hör auf.” brachte sie heraus. Die drei Commander sowie ihre Pokemon lachten auch schon auf. Brown sah auf Pink und mich, wie konnte er es schaffen das ich wieder normal wurde.
Doch dann kam ihm eine Idee, schnell kramte er in seiner Tasche und holte etwas heraus. “Orange schau dir das an, erinnert es dich an etwas?” fragte er auch schon nach während er mir das Bild vors Gesicht hielt das er aus unserer alten Wohnung hatte. Ich schlug meine Augen weit auf und hörte langsam auf den Baseballschläger nach unten zu drücken. “Mutter.” brachte ich nur kurz heraus, dabei stand ich nun auch auf. “Hey was ist da los Eve, sie sollte sie doch schlagen.” kam es auch schon von Kathleen. “Ich weiß es nicht.” antwortete ihr Eve darauf, die sich ziemlich anstrengte. Ich sah auf das Bild, hörte immer noch die Stimmen der drei Commander in meinen Kopf das ich zuschlagen sollte, doch langsam vermischten sich die Stimmen mit Erinnerungen aus meinem Leben. Meine Mutter, mein Vater, Brown, Pink, White, Professor Ira und meine Pokemon. Ich hielt mir den Kopf, wollte wieder klar denken meine eigenen Gedanken fassen. “Ich verliere sie langsam, sie schmeißt uns raus.” sagte Eve nun. “Das kann nicht sein, wie ist das Möglich, wir sind drei, du hast doch gesagt das das Mädchen noch nicht einmal eine Chance gegen dich allein hatte.” kam es von C.J. “Keine Ahnung aber ihr Wille scheint stärker geworden zu sein.” meinte Eve darauf. Doch da landete Eve auch schon am Boden und hielt sich den Kopf. “Yena Los beende das.” sagte ich. Die Pokemon Kämpften immer noch, doch da Brüllte Magnayen auch schon auf, es war ein lautes Gebrüll, alle Pokemon stoppten kurz bis

sie wieder in ihre Pokebälle zurück gingen, auch Yena tat es.
Das Kampffeld war wieder leer. Bis auf einmal die drei Commander nach unten kamen. “Stellst du dich doch gegen uns du kleine Göre.” kam es auch schon von C.J. “Ich bin zwar die Tochter des Bosses doch ich hab meinen eigenen Weg.” meinte ich darauf und sah ihn böse an. Ich stellte mich vor Pink und Brown. “Wenn das so ist wird es der Boss verstehen wenn ich dich beseitige, los Schlagor.” meinte er nur kurz und der Hase sprang hinter ihm vor. “ICH HABE KEINE ANGST VOR DIR.” schrie ich ihm auch schon entgegen.
Doch bei diesem Schrei öffneten sich Augen die sich schon seit so langer Zeit nicht mehr geöffnet hatten, es befreite sich von den Fesseln die es hielten und rannte los. Ich sah wie Schlagor auf mich zukam und beide Fäuste bereithielt um zuzuschlagen. Doch da tauchte auf einmal etwas vor mir auf und blockte die Schläge, danach schleuderte es Schlagor zurück. “Was..” kam es auch schon von C.J. Das Pokemon sah aus wie eine Mischung zwischen einem Menschen und einem Dino, an seinen Rücken hatte es Stacheln und auch an seinen Schweif, an seinen Füßen waren zwei große Krallen, es hielt einen Knochen in der Hand, um seinen Hals hatte es eine Kette mit einem kleinen Totenkopf und einen Knochenschädel am Kopf.
“Endlich bist du da Herrin.” sagte es auf einmal. “Was meinst du damit, und wie kannst du sprechen?” fragte ich auch schon nach. “Ich spreche nicht wirklich, es ist Telepathie. Ich habe so lange gewartet das du wieder kommst, nie würde ich einen anderen Trainer Akzeptieren als dich, ich bin Toggero.” sagte er auch schon darauf. Langsam verstand ich was er meinte. “Du bist wirklich mein Ei?” fragte ich kurz nach. Er nickte. Ich weinte etwas und drückte es an mich.
“Weist du was das bedeutet Brown?” fragte Pink nach. “Damals hatte Orange ein Ei bei sich, doch ich glaube ihr Vater hat es ihr weggenommen, und das ist das Pokemon was daraus geschlüpft ist.” sagte er auch schon. “Ich hätte gedacht du wärst gut genug angekettet um nie wieder frei zu kommen.” sagte nun eine neue Stimme. “Vater.” sagte ich nur knapp. “Warum hast du das To angetan?” fragte ich nach. “Du warst zu schwach für ein Pokemon von solch einer stärke und es war die perfekte Quelle für meine Experimente.” kam es auch schon von Xavier. “Ich bin schon lange nicht mehr schwach, ich hab keine Angst vor dir, ich werde deinen Plan vereilten.” schrie ich auch schon. “Und wie willst du das anstellen, nie wirst du besser sein als ich.” sagte er darauf ohne Emotionen, dabei schnippte er einmal kurz und lauter Rüpel tauchten auf. “To ich will das du verschwindest.” sagte ich nur knapp. “Nein ich werde diese Rüpel aufhalten, du musst gegen deinen Vater antreten.” sagte er darauf. “Wir helfen dir Orange.” sagte Brown auch schon und Pink nickte. “Nein das ist mein Kampf ihr solltet nicht darein gezogen werden.” meinte ich ernst und schlug einen Pokeball nach vorne.
“Wenn du denn Mumm hast gegen mich zu Kämpfen dann folge mir.” sagte ich und Shinkato stellte sich hinter mich. Mein Vater verzog sein Gesicht etwas und schnippte erneut, eine Luke ging auf und Wasser strömte aus ihr das bis nach draußen an die frische Luft ging, durch eine weitere geöffnete Luke. Durch das Wasser kam ein Pokemon in den Raum. Es war eindeutig ein Fisch, seine Flossen sahen aus wie die verzweigten Äste eines Baumes, es war schwarz nur seine untere Hälfte war grau, sein Auge war ein schwarzer Punkt in dem ein leuchtend rotes Plus steckte, das war Vaters stärkstes Pokemon Darkron. Shinkato sprang auch schon ins Wasser und ich auf es, danach schwamm es los, mein Vater tat das selbe. Ich sah nur noch aus den Augenwinkeln wie sich Toggero auf die Pokemon der Rüpel stürzte, die Commander weggingen und Pink und Brown zurück blieben, doch diesen Kampf musste ich mich

alleine stellen.